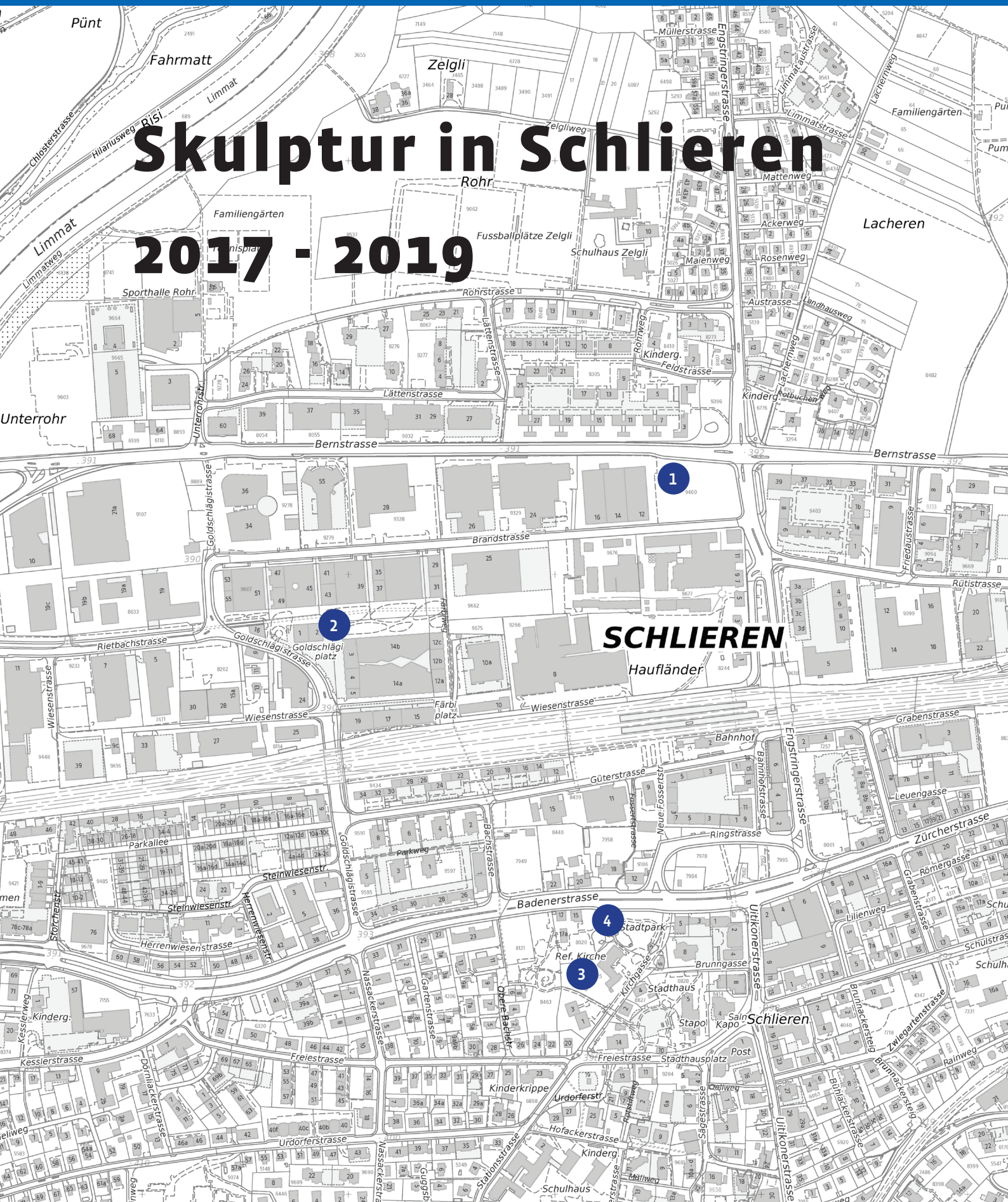




Skulptur in Schlieren

2017 - 2019



SCHLIEREN

Haufländer

Schlieren



1

Fruchtexpress Zürich - Schlieren

«Hügel» auf Wiese Geistlich neben Engstringerkreuzung

Mickry 3
www.mickry3.net
<http://bit.ly/mickrys-fruchtexpress>

Eine kleine Gentrifizierungs-Geschichte

«Als wir vor über zehn Jahren unser Atelier im Gaswerk Schlieren bezogen, fanden wir dies einen recht gewagten Schritt und wir fühlten uns wie Ananas. Dieses Gefühl von Exotik verflog jedoch schnell, denn wir wurden herzlich von weiteren flüchtigen Früchten empfangen.

Dies war der Beginn einer spannenden Freundschaft die zu gegenseitiger Befruchtung führte.

Die Skulptur "Fruchtexpress Zürich - Schlieren" ist ein Sinnbild für unsere Übersiedlung von Zürich nach Schlieren. Das Boot mit der süssen Fracht stach vom stark aufgewerteten Ufer in den wilden Fluss Richtung Schlieren. Unvorhergesehene Wogen und Stürme brachten das Schifflin zuweilen stark ins Wanken, doch tapfer trotzte es allen Turbulenzen und strandete wie einst die Arche auf dem Hügel Ararat in der Ebene von Geistlich. Unverzüglich begannen die Neuankömmlinge ihre Ideen und Wünsche der fruchtbaren Erde anzuvertrauen, so dass schon bald wundersame Blüten trieben und köstliche Früchte geerntet werden konnten.»

[Mickry 3 love Schlieren!](#)



2

Fluss

Goldschlägplatz

Roland Hotz
www.rolandhotz.ch

«Die Skulptur „Fluss“ habe ich vergangenen Sommer gemeisselt. Sie besteht aus Lavagestein. Das hochstehende Prisma ist leicht geknickt und stellt „Etwas in Bewegung Geratenes“ dar. In meiner Arbeit bin ich dem Stein und seiner Geschichte nahe.»

[Roland Hotz](#)

3

Turntable 2006/17

Stadtpark, neben Ludothek/ Ortsmuseum

John Grüniger
www.john-grueniger.ch



«Die Plastik „Turntable“ basiert auf einer Verschiebung orthogonaler Ordnungen. Zwei auf verschobenen Ebenen überlagerte fragmentarische und lineare Netzstrukturen verbinden sich mit vertikalen Elementen.

Die lineare Struktur ermöglicht einen durchlässigen Blick und gleichsam eine offene Struktur, die sich in allen Richtungen netzartig weitersetzen könnte. Es gibt weder ein Vorne noch ein Hinten. Mit dem Standortwechsel des Betrachters/der Betrachterin verändert sich „Turntable“ formal und räumlich in beträchtlichem Masse. Gleichsam ist die Plastik auch begehbar.»

John Grüniger

4

Garde-fou (Geländer)

Stadtpark, nahe Ref. Kirche

Barbara Roth
www.zurich-transit-maritim.ch



«Als Närrin streife ich durch den Wald
In einer Lichtung erglänzt ein aufsteigendes Geländer
Geschlossenen Augs ertastet meine Hand
Die auf- und niedergehende Gerade
Welcher Trost in des Winkels Unendlichkeit?»

Susi Ernst

Die Stadt Schlieren und die Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer pflegen seit vielen Jahren eine gute Zusammenarbeit: An zentral gelegenen Orten Schlierens haben die Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, für eine befristete Zeit Werke aus ihrem Schaffen zu platzieren. Die Stadt - und teilweise auch private Grundeigentümer - stellen die Grundstücke unentgeltlich zur Verfügung.

Fotos: Stadt Schlieren